
Subject: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [K-Town](#) on Tue, 02 Mar 2010 10:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

eine Frage. Ich nehme seit ca. 2 Wochen (wieder) FIN u. zwar in Form v. Proscar (geteilt, 1/4 o. 1/5) zu mir, also ca. 1,0 bis 1,25 g täglich.

Meine Lust ist spürbar zurückgegangen. Fühle mich schlapp u. ausgebrannt. Habe vor Jahren schon einmal Propecia genommen. Kann mich aber an solche Nebenwirkungen nicht mehr erinnern.

Will mir jetzt wieder Propecia o. FIN-Hair (1mg) holen u. es evtl. halbieren o. vier Teile daraus machen.

"Verlieren" sich die Nebenwirkungen eigentl. nach einiger Zeit, o. werden sie besser, wenn ich weniger FIN zu mir nehme?

Sorry, wenn dieses Thema schon mehrmals an anderer Stelle behandelt wurde.

Vielen Dank für eingehende Antworten.

Gr. Tom, Pfalz

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Balle](#) on Tue, 02 Mar 2010 11:17:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut Packungsbeilage sollen NWS innerhalb der ersten 8 Wochen trotz weiterer Einnahme aufhören können, wobei ich mir an deiner Stelle noch garnicht so sicher wär, das es vom Fin kommt, kannst ja erstmal noch 2, 3 Wochen weiter 1 mg nehmen und gucken ob andere Faktoren verantwortlich sein könnten und wenn das nicht hilft, die Dosis reduzieren.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Mita](#) on Tue, 02 Mar 2010 16:07:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal kurz nen Einwurf dazu von meiner Seite. Vor zwei Wochen habe ich mich entschlossen ebenfalls Fincar zu nehmen. Ich habe mich hier im Forum und auf anderen Seiten darüber informiert, natürlich auch über die Nebenwirkungen. Der Witz ist jetzt, dass ich mich die letzten Wochen mal selber genau beobachtet habe und nahezu alle Symptome an irgend einem Tag aufgetreten sind, dabei habe ich bis heute keine einzige Tablette zu mir genommen. Gestern Abend hatte ich dazu noch so extrem trockene Augen, was ich sonst nie habe. Hätte ich Fin

eingenommen wäre ich sicher in Panik ausgebrochen und hätte es alles dem Medikament zugeschoben.

Man muss immer aufpassen bei sowas. Man achtet im normalen Alltag nicht auf solche Sachen. Ist man jedoch aus irgendwelchen Gründen alarmiert, dann merkt man erstmal was im eigenem Körper so vor sich geht. Das heisst nicht, dass Fin keine Nebenwirkungen haben kann. Man sollte jedoch vorsichtig sein mit voreiligen Schlüssen.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [72er](#) on Tue, 02 Mar 2010 17:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir sind die Nebenwirkungen nach 1-2 Monaten zuruck gegangen. Einfach mal ne Weile konsequent nehmen und sich nicht zu viel einreden.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Nutrition](#) on Tue, 02 Mar 2010 19:38:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir sind die NWs nach 3-4 Monaten zurückgegangen (dafür kommen jetzt neue:P). Gib deinem Körper Zeit sich dran zu gewöhnen. Wenns zu heftig ist, geh mit der Dosis runter und warte weitere 2 Monate.

Und bevor du ganz aufhörst, würde ich es nochmal weitere 2 Monate mit 0,1 - 0,05, also dem absoluten Minimum, testen.

Gibt viele geben nach 1 oder 0,5mg auf.

Ganz oder gar nicht ist bei HA-Bekämpfung aber fehl am Platz.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 02 Mar 2010 19:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das einzige was ich bis jetzt bemerkt habe, minimal, etwas stärkere augenringe. Und die ersten 2-3tage nach der einnahme hatte ich einen leichten druck auf den augen. Hab mir auch selber versucht einzureden es würde nicht vom fin kommen(NLP, man sollte sich nie "krank-denken" oder "krank-reden"), keine ahnung warum aber nach 3 tagen war es definitiv weg, war auch nur ein ganz leichter druck, nicht schmerzhaft oder sonstwas, hat auch nicht gestört habs halt aber trotzdem deutlich bemerkt.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Nutrition](#) on Tue, 02 Mar 2010 20:10:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Tue, 02 March 2010 20:50 Hab mir auch selber versucht einzureden es

würde nicht vom fin kommen(NLP, man sollte sich nie "krank-denken" oder "krank-reden")

Funktioniert das auch bei Fin bedingter Akne ?

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 02 Mar 2010 20:46:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht Laut NLP waren es bei magengeschwür z.b. 70% die sich ihre krankheit eingeredet haben, denn sie wurden durch eine placebo injektion aus reinem destillierten wasser von ihrem geschwür geheilt(ihnen wurde gesagt die injektion wäre ein wundermittel was sie heilen würde), diese ergebnisse wurden sogar ein ganzes weiteres jahr lang dokumentiert.

Meine theorie dazu ist folgende: vielleicht hat jemand einmal z.b. ein magengeschwür, wahrscheinlich sogar weil er zu reizende oder falsche sachen gegessen hat was bei unsere durchschnittlichen ernährung kein wunder ist. Er hat einmal magengeschwür, krankenhaus, PANIK etc. wir kennen dieses prozederre. Jetzt ist er aber in panik verfallen, und denkt er neigt grundsätzlich zu magengeschwür und oh gott wenn es wiederkommt etc. Schon hat er ein halbes jahr später wieder ein magengeschwür, nicht weil er diesmal was falsches gegessen hat, sondern weil er nach der ersten panikattacke immer wieder negative gedanken im bezug auf sein magengeschwür hatte. Er hat sich so oft und über längerem zeitraum das magengeschwür eingeredet, das sein gehirn sich schon auf: krank --> magengeschwür eingestellt hat. Klar 30% der leute neigten offensichtlich auch wirklich zu magengeschwür, aber die restlichen stolzen 70% wurden von destilliertem wasser (UND der richtigen einstellung) geheilt.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Mita](#) on Tue, 02 Mar 2010 23:25:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte auch erwähnen dass Fin schon seit vielen Jahren von sehr vielen Prostatapatienten in der 5mg Dosis täglich eingenommen wird und es selbst hier keinen Hinweis auf irgendwelche gehäuften Nebenwirkungen gibt. Ich denken diese Patienten wären die ersten die über NW berichten würden.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Fiorentino](#) on Tue, 02 Mar 2010 23:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Patientengruppe ist mit den HA geplagten Fin-Konsumenten auch nicht zu vergleichen

Bei mir jedenfalls verschwanden die Libido- und Potenzprobleme nach ca. 3 Monaten fast vollständig. Deswegen würde ich vielleicht versuchen, noch etwas durchzuhalten, wenn

möglich ...

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Mink](#) on Wed, 03 Mar 2010 11:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mita schrieb am Tue, 02 March 2010 17:07 Mal kurz nen Einwurf dazu von meiner Seite. Vor zwei Wochen habe ich mich entschlossen ebenfalls Fincar zu nehmen. Ich habe mich hier im Forum und auf anderen Seiten darüber informiert, natürlich auch über die Nebenwirkungen. Der Witz ist jetzt, dass ich mich die letzten Wochen mal selber genau beobachtet habe und nahezu alle Symptome an irgend einem Tag aufgetreten sind, dabei habe ich bis heute keine einzige Tablette zu mir genommen. Gestern Abend hatte ich dazu noch so extrem trockene Augen, was ich sonst nie habe. Hätte ich Fin eingenommen wäre ich sicher in Panik ausgebrochen und hätte es alles dem Medikament zugeschoben.

Man muss immer aufpassen bei sowas. Man achtet im normalen Alltag nicht auf solche Sachen. Ist man jedoch aus irgendwelchen Gründen alarmiert, dann merkt man erstmal was im eigenem Körper so vor sich geht. Das heisst nicht, dass Fin keine Nebenwirkungen haben kann. Man sollte jedoch vorsichtig sein mit voreiligen Schlüssen.

Du schreibst es selbst (rot markiert). Man sensibilisiert sich und glaubt, plötzlich Dinge zu spüren, die man nie wahrgenommen hätte, wenn man sich hier nicht hätte von so manchen Berichten verrückt machen lassen.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [K-Town](#) on Wed, 03 Mar 2010 22:49:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke die Probleme (außer Libido) sind anders geartet. Dürfte nicht mit FIN zusammenhängen. Außerdem habe ich früher schon FIN zu mir genommen. Ohne größere Nebenwirkungen.

Bezüglich der FIN - Menge (wieviel mg, bzw. noch weniger wie ein mg.) finde ich hier im Forum eigentl. alles sehr verwirrend. Ich werde wohl 0,5 mg tägl. einnehmen. Jeder hat hier wohl seine eigene Theorie. Speziell mit dem pausieren der Einnahme, z.b. 4 Tg. einnehmen, 3 Tg. Pause usw. Das kan man nicht mehr nachvollziehen.

Gr. Tom

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Mink](#) on Thu, 04 Mar 2010 06:18:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

K-Town schrieb am Wed, 03 March 2010 23:49: Ich denke die Probleme (außer Libido) sind anders geartet. Dürfte nicht mit FIN zusammenhängen. Außerdem habe ich früher schon FIN zu mir genommen. Ohne größere Nebenwirkungen.

Bezüglich der FIN - Menge (wieviel mg, bzw. noch weniger wie ein mg.) finde ich hier im Forum eigentl. alles sehr verwirrend. Ich werde wohl 0,5 mg tägl. einnehmen. Jeder hat hier wohl seine eigene Theorie. Speziell mit dem pausieren der Einnahme, z.B. 4 Tg. einnehmen, 3 Tg. Pause usw. Das kann man nicht mehr nachvollziehen.

Gr. Tom

Das ist richtig - und auch verständlich. Jeder Körper reagiert anders mit Wirkung und NW. Deshalb kann es gar nicht DIE Formel geben, die auf jeden passt. Auch ich konnte nur durch Probieren mich an meine individuelle Minimal-Dosis rantasten.

Subject: Aw: FIN Nebenwirkungen?

Posted by [Lucky](#) on Thu, 04 Mar 2010 06:33:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@K-Town

mit 4 tage einnehmen und 3 tage pause ist eigentlich gemeint, dass du über die woche (7tage) ein tag 1mg einnimmst, dann ein tag pause...immer im wechsel. das kann man problemlos machen und im schnitt kommste eben auch auf 0,5mg pro tag.

was die mengen angeht...da gebe ich dir recht...sehr unterschiedlich bei den fin-usern. den studien zufolge sollten eigentlich 0,05mg pro tag reichen. ist aber aus meiner sicht grenzwertig und nicht so ohne weiteres (persönliches ausprobieren) auf jeden übertragbar. allerdings zeigen die studien auch, dass es keinen signifikanten unterschied macht, ob du nun 0,05mg oder 1mg pro tag nimmst. mehr als 1mg bringt auch nicht mehr... kannst dich also in der spanne zwischen 0,05mg und 1mg bewegen und austesten...da hat jeder, wie Mink schon schrieb, seine eigene *grenzdosis*.
